

Inhaltsverzeichnis

A.	Grundlagen des schleswig-holsteinischen Polizei- und Ordnungsrechts	15
I.	Einführung, Regelungsgegenstand und Rechtsgrundlagen . . .	15
II.	Zentralbegriffe des allgemeinen Polizei- und Ordnungsrechts in Schleswig-Holstein	24
	1. Rechtsgrundlagen im Polizei- und Ordnungsrecht	24
	2. Handlungsformen: Verordnung, Verwaltungsakt, Realakt.	26
	3. Präventive und repressive polizeiliche Maßnahmen	29
	4. Öffentliche Sicherheit und öffentliche Ordnung.	30
	5. Gefahrbegriff und Gefahrengrade.	33
	6. Adressat der Maßnahme (Störer, Nichtstörer), §§ 217 ff. LVwG	44
	7. Pflichtgemäßes Ermessen, § 73 LVwG.	47
	8. Prüfungsaufbau für eine Gefahrenabwehrverfügung.	53
	9. Versammlungsrecht und LVwG.	57
	10. Datenschutzrecht und LVwG.	62
III.	Organisation der Gefahrenabwehrbehörden	64
B.	Aufgaben und Befugnisse nach dem Landesverwaltungsgesetz	79
I.	Aufgaben, Zuständigkeiten, Amtshilfe.	79
	1. Aufgaben, § 162 LVwG	79
	2. Ordnungsbehörden und Polizei, § 163 LVwG.	82
	3. Sachliche Zuständigkeit der Ordnungsbehörden, § 165 LVwG	85
	4. Sachliche Zuständigkeit der Polizei, § 168 LVwG	87
	5. Ergänzung: Amtshilfe, §§ 32–36 LVwG	93
	6. Örtliche Zuständigkeit sowie extraterritoriale Amtshandlungen der Polizei, §§ 169–171 LVwG	101
	7. Zusammenarbeit von Ordnungsbehörden und Polizei, § 172 LVwG	104
	8. Rechtsgrundlage, § 173 LVwG	105
	9. Die Generalklausel zum Erlass von Verwaltungsakten (Verfügungen), §§ 174, 176 LVwG	106

	10. Verordnungen über die öffentliche Sicherheit	
	§§ 175 LVwG	111
II.	Allgemeine Mittel der Datenerhebung	112
	1. Zulässigkeit der Verarbeitung personenbezogener Daten, § 177 LVwG	112
	2. Grundsätze der Datenerhebung, § 178 LVwG	115
	3. Voraussetzungen der Datenerhebung, § 179 LVwG	117
	4. Befragung und Auskunftspflicht, polizeiliche Anhalte- und Sichtkontrollen, § 180 LVwG	121
	5. Bestandsdatenauskunft, § 180a LVwG	124
	6. Verfahren zur Bestandsdatenauskunft, § 180b LVwG	129
	7. Identitätsfeststellung, § 181 LVwG	130
	8. Zuverlässigkeitsüberprüfungen zum Schutz von Veranstaltungen und staatlichen Einrichtungen, § 181a LVwG	142
	9. Prüfung von Berechtigungsscheinen, § 182 LVwG	148
	10. Erkennungsdienstliche Maßnahmen, § 183 LVwG	149
	11. Identitätsfeststellung mit medizinischen und molekulargenetischen Mitteln, § 183a LVwG	154
	12. Untersuchung von Personen, § 183b LVwG	156
	13. Datenerhebung bei öffentlichen Veranstaltungen und Ansammlungen sowie auf öffentlichen Flächen, § 184 LVwG	159
	14. Einsatz körpernah getragener Aufnahmegeräte, § 184a LVwG	164
III.	Besondere Mittel der Datenerhebung	169
	1. Vorbemerkungen zu §§ 185 ff. LVwG	169
	2. Besondere Mittel der Datenerhebung, § 185 LVwG	176
	3. Überwachung der Telekommunikation, § 185a LVwG	185
	4. Unterbrechung der Telekommunikation, § 185b LVwG	195
	5. Datenerhebung durch die Verwendung von Vertrauenspersonen, § 185c LVwG	197
	6. Anordnung und Benachrichtigung bei Maßnahmen §§ 185 bis 185c, 186 LVwG	201
	7. Grundsätze der Datenverarbeitung bei Maßnahmen nach §§ 185, 185a, 185c und 186a LVwG	205
	8. Aufsichtliche Kontrolle durch die Landesbeauftragte oder den Landesbeauftragten für Datenschutz und den Landtag, § 186b LVwG	207

	9. Protokollierung bei verdeckten oder eingriffsintensiven Maßnahmen, § 186c LVwG	208
	10. Kontrollmeldungen (verdeckte Registrierungen zur polizeilichen Beobachtung, gezielte Kontrollen), § 187 LVwG	209
IV.	Speicherung, Veränderung und Nutzung von Daten.	213
	1. Grundsätze der Verarbeitung personenbezogener Daten und sonstige Verarbeitungszwecke, § 188 LVwG.	213
	2. Datenweiterverarbeitung, Grundsatz der hypothetischen Datenneuerhebung, § 188a LVwG	216
	3. Kennzeichnung, § 188b LVwG.	223
	4. Besondere Voraussetzungen der Verarbeitung personenbezogener Daten, § 189 LVwG.	225
	5. Vorgangsverwaltung und Dokumentation, § 190 LVwG . . .	230
V.	Übermittlung, Abgleich und Löschen von Daten	233
	1. Grundsätze der Datenübermittlung, § 191 LVwG.	233
	2. Datenübermittlung zwischen Polizei- und Ordnungsbehörden, Datenübermittlung an ausländische Polizeidienststellen in Mitgliedstaaten der Europäischen Union sowie über- und zwischenstaatlichen Stellen der Europäischen Union und in Staaten des Schengen-Verbundes, § 192 LVwG	236
	3. Datenübermittlung an Behörden, öffentliche Stellen oder sonstige Stellen, § 193 LVwG.	239
	4. Automatisiertes Abrufverfahren, § 194 LVwG.	241
	5. Datenabgleich, § 195 LVwG	243
	6. Datenabgleich mit anderen Dateien, § 195a LVwG.	245
	7. Berichtigung und Löschung personenbezogener Daten, § 196 LVwG	247
VI.	Personenbezogene Standardmaßnahmen.	248
	1. Vorladung, § 199 LVwG	248
	2. Verfahren bei der Vorführung, § 200 LVwG.	251
	3. Platzverweis, Aufenthaltsverbot, Aufenthaltsgebot und Meldeauflage, § 201 LVwG	253
	4. Wohnungsverweisung sowie Rückkehr- und Betretungsverbot zum Schutz vor häuslicher Gewalt, Kontakt- und Näherungsverbot, § 201a LVwG	259
	5. Elektronische Aufenthaltsüberwachung, § 201b LVwG . . .	265
	6. Durchsuchung von Personen, § 202 LVwG.	273

7.	Verfahren bei der Durchsuchung von Personen, § 203 LVwG	277
8.	Gewahrsam von Personen, § 204 LVwG	279
9.	Verfahren bei amtlichem Gewahrsam, § 205 LVwG	295
VII.	Objektbezogene Standardmaßnahmen	297
1.	Durchsuchung von Sachen, § 206 LVwG	297
2.	Durchsuchung bei Gezielten Kontrollen, § 206a LVwG . . .	301
3.	Verfahren bei der Durchsuchung von Sachen, § 207 LVwG	302
4.	Betreten und Durchsuchung von Räumen, Verfahren, §§ 208, 209 LVwG	304
5.	Sicherstellung von Sachen, § 210 LVwG	312
6.	Verfahren bei der Sicherstellung von Sachen, § 211 LVwG	317
7.	Amtliche Verwahrung, § 212 LVwG	318
8.	Verwertung, Vernichtung, § 213 LVwG	319
VIII.	Adressatenregelung und Durchsetzung	320
1.	In Anspruch zu nehmende Personen und Entschädigungsansprüche, §§ 217–226 LVwG	320
2.	Erzwingung von Handlungen, Duldungen oder Unterlassungen, §§ 228–261 LVwG	328
3.	Allgemeines Vollzugsverfahren, §§ 228–241 LVwG	329
4.	Zulässigkeit des Vollzugs von Verwaltungsakten, § 229 LVwG	331
5.	Sofortiger Vollzug, § 230 LVwG	333
6.	Vollzugsbehörden, § 231 LVwG	334
7.	Pflichtige Personen, Vollzug gegen Rechtsnachfolgerin oder Rechtsnachfolger, Vollzug gegen Träger der öffentlichen Verwaltung, §§ 232–234 LVwG	335
8.	Zwangsmittel, Androhung, §§ 235, 236 LVwG	336
9.	Zwangsgeld, Ersatzzwanghaft, §§ 237, 240 LVwG	339
10.	Ersatzvornahme, § 238 LVwG	341
11.	Unmittelbarer Zwang, § 239 LVwG	343
12.	Einstellung des Vollzugs, § 241 LVwG	345
13.	Erweiterte Anwendung der Vollzugsvorschriften, §§ 243–246 LVwG	345
14.	Rechtliche Grundlagen, § 250 LVwG	346

15. Begriffsbestimmung, § 251 LVwG	348
16. Vollzugsbeamtinnen und Vollzugsbeamte, § 252 LVwG . . .	352
17. Handeln auf Anordnung, § 253 LVwG	353
18. Hilfeleistung für Verletzte, § 254 LVwG	357
19. Fesselung von Personen, § 255 LVwG	358
20. Zum Gebrauch besonderer Zwangsmittel Berechtigte, § 256 LVwG	362
21. Vorschriften für den Sprengmittelgebrauch, § 256a LVwG	363
22. Allgemeine Vorschriften für den Schusswaffengebrauch, § 257 LVwG	365
23. Schusswaffengebrauch gegen Personen, § 258 LVwG	368
24. Gebrauch von Distanz-Elektroimpulsgeräten, § 258a LVwG	375
25. Warnung, § 259 LVwG	377
C. Allgemeine Verwaltungsvorschriften (AVV) über die Anwendung unmittelbaren Zwangs.	381
I. Einleitung	381
II. Allgemeine Vorschriften über den unmittelbaren Zwang . . .	381
§ 250 – Rechtliche Grundlagen	381
§ 251 – Begriffsbestimmungen	383
§ 252 – Vollzugsbeamtinnen und Vollzugsbeamte	387
§ 254 – Hilfeleistung für Verletzte	392
III. Besondere Vorschriften für den unmittelbaren Zwang.	392
§ 255 – Fesselung von Personen	392
§ 256 – Zum Gebrauch besonderer Zwangsmittel Berechtigte	394
§ 256a – Vorschriften für den Sprengmittelgebrauch	394
§ 257 – Allgemeine Vorschriften für den Schusswaffengebrauch	395
§ 258 – Schusswaffengebrauch gegen Personen.	398
§ 258a – Gebrauch von Distanz-Elektroimpulsgeräten	401
§ 259 – Warnung.	403
IV. Weitere Vorschriften und Berichtspflichten über die Anwendung des unmittelbaren Zwangs	405
V. Inkrafttreten und Veröffentlichung	406

D.	Verwaltungsvorschrift über die Zusammenarbeit zwischen den Ordnungsbehörden und der Polizei bei der Gefahrenabwehr	407
1.	Allgemeine Grundsätze der Zusammenarbeit zwischen den Ordnungsbehörden und der Polizei bei der Gefahrenabwehr.	407
2.	Sachliche Zuständigkeit der Ordnungsbehörden und der Polizei	408
3.	Zusammenarbeit zwischen Ordnungsbehörden und Polizei bei der Feststellung von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und bei Ermittlungsersuchen.	409
4.	Zusammenarbeit zwischen Ordnungsbehörden und Polizei beim Erlass von Ordnungsverfügungen.	411
5.	Zusammenarbeit von Ordnungsbehörden und Polizei beim Vollzug von Verwaltungsakten	412
6.	Zusammenarbeit zwischen Ordnungsbehörden und Polizei beim Erlass von Verordnungen über die öffentliche Sicherheit	413
7.	Ausbildung und Fortbildung	414
8.	Kosten	414
9.	Inkrafttreten	414
E.	Prüfungsschema für Klausuren	415
I.	Vorüberlegungen/Lösungsskizze	415
II.	Rechtscharakter	415
III.	Ergebnis.	415
IV.	Rechtmäßigkeit der Grundmaßnahme	415
1.	Formelle Rechtmäßigkeit	416
2.	Materielle Rechtmäßigkeit	416
3.	Zwischenergebnis.	416
V.	Rechtmäßigkeit des Vollzuges.	416
1.	Formelle Rechtmäßigkeit/Allgemeine Vollzugsvoraussetzungen	416
2.	Materielle Rechtmäßigkeit.	416
3.	Allgemeine Vorschriften unmittelbarer Zwang.	416
4.	Rechtmäßigkeit der Befugnisnorm bzw. der ermächtigungsbegrenzenden Bestimmung(en)	417
5.	Zwischenergebnis.	417

VI.	Kosten	417
VII.	Schadensersatz	417
VIII.	Rechtsbehelfe/Rechtsmittel	417
IX.	Gesamtergebnis	417
F.	Sonderthemen	419
I.	Die Aufzeichnung von polizeilichen Maßnahmen	419
II.	Reichsbürger und Selbstverwalter	433
	1. Typische Gesetzesverstöße der Reichsbürgerszene	434
	2. Polizeiliche Maßnahmen	438
	a) Präventive Maßnahmen	438
	b) Repressive Maßnahmen	439
III.	Rechtliche Möglichkeiten und Grenzen des polizeilichen Einsatzes von Drohnen	441
	1. Braucht es eine „spezielle“ Ermächtigungsgrundlage? ...	443
	2. Rechtsgrundlagen	444
	a) Präventiv-polizeiliche Datenerhebung	445
	b) Repressive polizeiliche Datenerhebung	446
	3. Einsatz bei Versammlungen	447
IV.	Nutzung externer „Drohnenpiloten“	450
V.	Drohnenabwehr durch die Polizei	450
VI.	Kommunale Ordnungsdienste	453
	Sachregister	459